

Eine Landkarte vom Internet

Wer schon jemals am Internet nach einem bestimmten Begriff, z.B. „NLP“ gesucht hat, wird reichhaltig fündig. Jedoch nicht qualitativ sondern eher quantitativ. Am Beispiel „NLP“ führt eine Google-Suche zu 1,43 Mio. Treffern. Selbst mit Einschränkungen ist diese Information kaum verarbeitbar. Was wir brauchen ist eine Landkarte, an der man sich orientieren und entlang deren Wege man zum Ziel findet. Solche Karten können mit einfachen Tools, wie Powerpoint oder Mindmanager für individuelle Bedürfnisse gezeichnet werden. Hier ein Beispiel zum Thema „Wissensmanagement“. Nachdem die Landkarte (AO) die Bildschirmgröße bei weitem überschreitet, wird ein intuitiv Navigator INNA eingesetzt. Im Zentrum ist die Domäne. Das ist jenes Wissensgebiet zu dem ich Information suchen möchte. Der Rand beschreibt den Kontext. Also jene Themen, die das Wissensgebiet definieren. Mittels eines Mausklick kommt man dann von der INNA-Oberfläche auf die Landkarte. Wird der Klick näher bei der Domäne oder näher beim Kontext durchgeführt, so ist man auch auf der entsprechenden Position auf der Landkarte. Es ist dies eine Art Chunking seitwärts. Von einer generellen Übersicht gelangt man auf eine Landkarte, die dann wie eine herkömmliche, geografische Karte mit Pfaden und Wegen angewendet werden kann. Auf der Karte selbst wiederum gibt es die drei Symbole, graue, blaue und rote Knoten. Ein Grauer ist bereits die tiefste Einheit und steht als Begriff da. Ein Blauer führt über einen LINK zu einer genaueren Beschreibung des Begriffes. Ein Roter führt zu einer weiteren Karte (Chunk down), der meist in diagrammatischer Form ausgeführt ist. Bitte jetzt INNA starten ([hier klicken](#)) dann intuitiv das Thema Soziales Panorama suchen – also zwischen KM und Soziologie hineinklicken. Dort die Karte solange verschieben, bis der rote Knoten „Soziales Panorama“ erscheint. Gibt es Feedback zu diesem Thema?

Manfred.litzlbauer@energieag.at

Diese Art Wissen am Internet zu kartieren ist eine sehr persönliche Sache. Eignet sich aber auch um in Gruppen oder Teams gemeinsame Wissensbestände zu strukturieren. Wenig eignet sich diese Methode um das Internet selbst zu kartieren. Hier bietet sich eine Art Radarchart an. Die Landkarte ist zu diesem Zweck in Sektoren eingeteilt. Ein Punkt (LINK zu einer Webseite) befindet sich befindet sich näher dem Zentrum, wenn er die Domäne beschreibt, oder eher am Rand, wenn er den Kontext beschreibt. Auch hier gibt es farbliche und darüber hinaus auch noch Größenunterschiede der Knoten. Blaue Knoten beschreiben ein Thema genau, grüne sind auch noch gut strukturiert und bei roten handelt es sich eher um Werbeseiten. Derzeit stehen zu verschiedenen Domänen wie NLP, Neurodermitis, Wasser usw. Landkarten zur Verfügung. Der Zugang ist ähnlich wie oben, über einen Intuitiv Navigator vorgesehen. Wenn Sie [hier klicken](#), kommen Sie auf den INNA für das Radarchart. Bitte vorher eine gewünschte Domäne auswählen, dann „Punkte setzen“ drücken und über „Navigation“ in die Landkarte einsteigen. Weitere Domänen sind in Arbeit. Über diese Methodik ist es möglich eine generelle Information über die Repräsentation eines bestimmten Thema am Internet eine grafische Auswertung zu bekommen. Beispielweise gibt es bei der Domäne „Strom“ sehr viel Information zum Thema „Windenergie“, Jedoch sehr wenig zum Thema „Netzplanung“. Den besten Überblick erhält man, wenn man sich diese Landkarten ausdruckt. Dazu den Mauszeiger genau auf das Zentrum der Landkarte setzen.

Beide obigen Vorschläge sind ein Versuch mit der Informationslawine Internet besser umgehen zu können. Es ist mir klar, dass dies noch nicht die endgültig letzte Version des Wissensmanagement am Internet ist. Gelöst wird dieses Problem dann sein, wenn Inhalte Maschinenverständlich repräsentiert werden können. Es gibt Hinweise dafür, dass dies mit [semantischen Netzen](#) gut möglich ist. Es ist aber auch durchaus möglich, dass sich eine völlig neue Zeichensprache oder Symbolik dafür entwickelt. Wie so was ausschauen könnte zeigt die diagrammatische Darstellung der NLP-Metaprogramme.

[\(LINK\)](#)